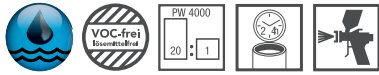


Technisches Datenblatt

Future Unicryl-Wasserlack



Produktbeschreibung

Wasserverdünnbares, lichtechtes Klarlacksystem der neuesten Acrylat- Bindemittelgeneration. Das System zeichnet sich durch eine bisher nicht erreichbare chemische Beständigkeit aus.

Anwendungsbereich

Nahezu alle Hölzer und Holzwerkstoffe im Innenbereich. Einsatz als farbloser Mehrschichtlack oder im Buntlackaufbau.


Produktdaten

FC 8, 9, 0, -TM	5l, 20l
Lieferviskosität DIN 4mm in sec. 45 ± 5	45 ± 5
Haltbarkeit - Originalgebinde verschlossen	mind. 1 Jahr
VOC-Richtlinie EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 98 g/l VOC.

Glanzgrade



Produktnummer	Glanzgrad	DIN 67530 60° Winkel
FC 8	seidenglänzend	40 ± 2
FC 9	seidenmatt	20 ± 2
FC 0	matt	10 ± 2
FC-TM	tiefmatt	5 ± 2

Vorbehandlung Untergründe




	Rohe Holzflächen Abgestufter Holzschliff Schleifstaub sorgfältig entfernen Grobporige Hölzer ausbürsten	P120, P150, P180
FC 8	Gebeizte Holzflächen	vor dem Beizen schleifen
FC 9	Exotische / inhaltsstoffreiche Hölzer oder MDF in Feuchträumen	Vorher isolieren mit Duocryl 2KPUR Wasser Füll- und Isoliergrund DC-FI.
FC 0	Buntlackflächen FCC	nach 4 Stunden bis max. 24 Stunden ohne Zwischenschliff ablackieren.

Verarbeitung



Die Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen. Sie können nur allgemeine Hinweise ohne Zusicherung von Eigenschaften sein, da wir keinen Einfluss auf die spezifischen Baustellen- und Umgebungsbedingungen und die Ausführung der Arbeit haben.

	Gründlich aufrühren!
	Produkt wie unter „Härter Verdüner Zusätze“ beschrieben mischen und applizieren.

Härter Verdüner Zusätze

	Performer optional	5% PW 4000 (Performer Wasserlack 4000)
	Verdüner	Leitungswasser
	Verarbeitungszeit 20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit	Nach dem Einrühren des Performers sollte das Lackmaterial innerhalb 24 Stunden verarbeitet werden. Nach dieser Zeit lässt die Wirkung des Performers nach.

Applikation

		
Spritzdruck (bar)	1,2-1,6	90-120
Düsengröße (mm)	1,8-2,0	0,23-0,28
Verarbeitungsviskosität DIN 4mm (sec.)	40-45	40-45
Auftragsmenge pro Arbeitsgang (g/m²)	100-120	100-120
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang (m²/l)	6-7	6-7

Trockenzeit

staubtrocken	ab 20 Minuten
griffest	ab 1 Stunde
schleifbar	ab 3 Stunden
transportfähig	ab 12 Stunden

Technisches Datenblatt

Future Unicryl-Wasserlack

Nachbehandlung

Nach vorherigem Anschliff mit Körnung P280-320 ist eine Nachbehandlung mit gleichem Produkt jederzeit möglich.

Besondere Hinweise










Produkt ist frostempfindlich. Nicht unter 5°C transportieren oder lagern. Keine rostenden Arbeitsgeräte verwenden. Arbeitsgeräte nach Gebrauch zunächst mit Wasser vorreinigen und anschließend mit einem Universalreiniger reinigen. Gebinde stets geschlossen halten, um den Inhalt vor Austrocknen zu schützen. Der Performer ist feuchtigkeitsempfindlich. Bitte stets dicht verschlossen im Originalgebilde aufbewahren. Den Performer nicht länger als 1 Jahr im geschlossenen Originalgebilde kühl und trocken lagern. Future Unicryl-Wasserlack FC 8, 9, 0, -TM kann auch für Glaslackierungen mit Zweihorn® Glaslackzusatz GLZ verwendet werden. FC wird bei dieser Anwendung als 1K-Variante ohne PW 4000 verwendet. Bitte lesen Sie das separat erhältliche Technische Merkblatt Glaslackzusatz GLZ.

Future Unicryl-Wasserlack als Lackversiegelung

Verarbeitung: Der Future Unicryl-Wasserlack ist ausschließlich auf die geschliffene und gereinigte Futadooberfläche zu verarbeiten!

1. Lackgrundierung: Future Unicryl-Wasserlack ist 1:1 mit Wasser zu verdünnen und somit als Lackgrundierung auf futado zu applizieren.
2. Auftragen der Lackversiegelung: Der Future Unicryl-Wasserlack ist mit Zugabe von 5 % Performer PW 4000 sowie 5 % Leitungswasser zu verarbeiten.

Prüfnormen

	DIN 68861/1B Chemische Beanspruchung bei Möbeloberflächen
	EN 71-3 Migration von löslichen Schwermetallen * ist beantragt
	DIN 53160 Teil 1 und 2 Speichel- und Schweißechtheit * ist beantragt
	Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Schwerentflammbarkeit gemäß DIN 4102/B1 auf schwerentflammbaren, B1 geprüften Holzspanplatten, auch furniert. * ist beantragt
	Schwerentflammbar gemäß Schiffsfahrtausrüstungsrichtlinie MED 2014/90/EU. * ist beantragt
	Anforderung an Küchenmöbeloberflächen nach DIN 68930 in Bezug auf die Wechselklimabeständigkeit. * ist beantragt
	Tox Control - Das Siegel für emissionsarme Lackierungen * ist beantragt

Die Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen. Sie können nur allgemeine Hinweise ohne Zusicherung von Eigenschaften sein, da wir keinen Einfluss auf die spezifischen Baustellen- und Umgebungsbedingungen und die Ausführung der Arbeit haben.